

**Nummer:**Frankenberg G40  
**Datum:** 08.07.2022  
**Bearbeiter/in:** A.Thomas, SIFA  
**Verantwortlich:** Stefan Gleixner  
**Arbeitsbereich:** Produktionsleiter  
**Arbeitsplatz/Tätigkeit:** Werkstatt

## BETRIEBSANWEISUNG gem. § 14 GefStoffV

**Betrieb:**  
Frankenberg GmbH  
Mitterrand Strasse 3  
52146 Würselen

### Gefahrstoffbezeichnung

#### Profi-Bremsenreiniger-Spray WS-1000

**Enthält außerdem:** Kohlenwasserstoffe, C7, n-alkane, iso-Alkane, zyklisch 25-50%

Isobutan CAS:78-28-5, 25 - 50 %

Propan CAS: 74-98-6, 10 - 25 %

Aceton CAS:67-64-1, 2,5 - 10%

**Form:** Aerosol

**Farbe:** farblos, klar

**Geruch:** charakteristisch

### Gefahren für Mensch und Umwelt



#### Gefahren für Mensch

Verursacht Hautreizungen  
Verursacht schwere Augenreizung  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen



#### Gefahren für Umwelt

Wassergefährdungsklasse 1, schwach wassergefährdend  
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



#### Technische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

**Arbeitsstätte:** Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### Verwendung:

WS-1000 reinigt Bremsen (Trommel- Scheibenbremsen, Beläge, Bremsklötze, Zylinder und Buchsen), Kupplungen (Kupplungsbeläge und Kupplungsteile), Motorteile (Vergaser, Benzin und Ölpumpen, Getriebe), verdrängt Wasser und hinterlässt keine Rückstände



**Ab-/Umfüllen:** Entsprechend des Verfahrens, geringe Fallhöhe wählen zur Vermeidung der Staubgefahr.

**Transport:** Gefäße geschlossen halten. Produkt nur im Originalbehälter transportieren.  
**ADR/RID-Einstufung:** Klasse: 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen) UN-Nr. 1950

#### Lagerung:

Im Originalbehälter lagern. VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten!

#### Zusammenlagerungshinweise:

Unverträglich mit Basen.



## Persönliche Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

**Handschutz:** Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN374.

**Handschuhmaterial:** Nitrilkautschuk

**Durchbruchzeit:** >480 Minuten

**Dicke:** 0,5 mm

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.



**Atemschutz:** Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Filter: A Kennfarbe: braun

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. (EN366)

**Haut- und Körperschutz:** Flammhemmende antistatische Schutzkleidung. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.



## Hygienische Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Während des Umgangs mit dem Produkt keine Nahrungs- und Genussmittel zu sich nehmen. Keine Nahrungsmittel und Getränke im Arbeits- und Lagerraum aufbewahren.

Nach Beendigung der Arbeit und vor den Pausen Hände gründlich reinigen und pflegen (siehe Hautschutz). Rauchen verboten



## Beschränkungen für Beschäftigte

Umgang für Jugendliche erlaubt, wenn es zur Erreichung des Ausbildungsziels erforderlich ist, die Jugendlichen mindestens 16 Jahre alt sind und durch einen Fachkundigen beaufsichtigt werden. Die Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).

## Verhalten im Gefahrfall



## Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid, Wassernebel

**Ungeeignete Löschmittel:** Wasservollstrahl

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu herunterdrücken. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

### Hinweise für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## Maßnahmen nach unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Personen in Sicherheit bringen.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Neutralisationsmittel verwenden. Das verschüttete Material eindämmen, mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen und nationalen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Kieselgur Universalbindemittel, Sägemehl).



### Wichtige Rufnummern

**Feuerwehr: 112**

**Rettungsleitstelle: 112**

**Arzt:** Rhein-Maas Klinikum, Würselen; Tel.: 02405 / 620

**Ersthelfer:** Siehe Aushang

**Verbandkasten und Augenspülflasche:** Produktionsbüro, Werkstatt, Küche

**Notfallauskunft: 0228 19240**

### Erste Hilfe



#### Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich ausziehen.

#### Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei Atembeschwerden sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.



#### Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Nicht anwendbar.

### Sachgerechte Entsorgung



#### Verfahren zu Abfallbehandlung

##### Produkt:

16 05 04\*: gefährliche Stoffe enthaltene Gase in Druckbehältern

\*= Die Entsorgung ist nachweisspflichtig.

Empfehlung: Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Verunreinigte Verpackung:

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.